

PRESSEINFORMATION

Die Siegerprojekte aus dem zweiten „Call for Projects“ von motion4kids stehen fest: Der Hauptgewinner heißt „sport-attack“. Wir gratulieren herzlich!

Und wieder war es nicht leicht. Wie schon beim ersten „Call for Projects“ 2018 hatte die Fachexperten der motion4kids-Jury (unter anderem Fußball Star Steffen Hofmann) die Qual der Wahl. Nach langen Diskussionen fiel dann die Entscheidung. Mit dem Hauptpreis – und damit 50.000 Euro in der Tasche – geht „sport-attack“ nach Hause. Über umfassende Medien-Support-Pakete im Wert von weiteren insgesamt 50.000 Euro können sich die Projektträger von „Skillcademy“ und „SportAnalytik“ freuen.

Wien, am 15. Oktober 2019 – Nach einem vielversprechenden Start von motion4kids im April 2018 ist auch der zweite „Call for Projects“ 2019 erfolgreich über die Bühne gegangen. Mit insgesamt 19 Einreichungen, die seit 18. August, dem Ende der Einreichfrist, gespannt auf ihre Beurteilung warteten, lag die Latte für die Jury diesmal inhaltlich noch höher als im vergangenen Jahr. Letztlich fiel die Wahl auf drei Projekte, die vor allem durch ihre große Reichweite in den relevanten Zielgruppen punkten konnten.

„Nach den tollen Ideen, die uns schon 2018 präsentiert wurden, dachte ich, dass diese kaum mehr zu toppen wären. Da habe ich mich gründlich getäuscht. Was im Rahmen des diesjährigen Calls gezeigt wurde und dem Kuratorium zur Entscheidung vorgelegt wurde war noch einen Tick anspruchsvoller“, sagt Philip Newald, Vorstand von motion4kids.

Klare Ziele, klare Kriterien

Die Begutachtung und Auswahl der eingereichten Projekte erfolgte nach vorab genau festgelegten Kriterien. Entscheidend waren neben dem Innovationsgrad des Projekts die Wirkung der Maßnahmen für die Zielgruppe, die Qualifikationen des Projektteams sowie die plausible Darstellung des Einsatzes der angestrebten Fördermittel. Aus den insgesamt 19 Einreichungen haben folgende Projekte den Kriterien am besten entsprochen:

sport-attack – Sportunterricht 2.0 im Gamification-Modus

Christian Stoiber/Lothar Rangger/Stefan Reitinger, Österreich

sport-attack hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Dies geschieht im spielerischen und altersgerechten Stil im Rahmen von Workshops, Coachings und einer speziellen Web-App. Die sport-attack-Familie, bestehend aus Christian Stoiber, Lothar Rangger, Stefan Reitinger, arbeitet bereits seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Jugendsportbereich. Unter dem Titel „train@game“ entwickelt sie nun ihre um einen Gamification-Modus erweiterte Web-App. Damit sollen die Kinder dort abgeholt werden, wo sie in ihrer motorischen Entwicklung gerade stehen. Nähere Infos: **www.sport-attack.at**

SKILLCADEMY360-App – Mit dem SK Rapid zu mehr Bewegungsspaß

Skillcademy360 GmbH, Deutschland

Mit der SKILLCADEMY360-App in Kooperation mit dem SK Rapid Wien erlernen Kinder und Jugendliche spielend leicht Fußballtechniken und kommen dadurch in den Genuss schneller und nachhaltiger Erfolgserlebnisse. Dies führt zu noch größerer Bewegungsfreude. Durch zielgruppen- und altersgerechte Gamification-Module werden Kinder und Jugendliche zur dauerhaften Nutzung der App motiviert. Während der Projektlaufzeit wird ein „Personal-Video-Coach“ entwickelt, welcher Kinder proaktiv beim Erlernen der Fußballtechniken unterstützt. Nähere Infos: **skillcademy360.com**

Sportanalytik – Finde die richtige Sportart für dein Kind!

Sports4You, Österreich

SportAnalytik ist ein Sportprogramm, das Eltern dabei unterstützt, die richtige Sportart für ihre Kinder zu wählen. Diese sportmotorische Analyse für Fünf- bis 16-Jährige haben bereits seit der Vorstellung bei der Sommerolympiade 2010 in Vancouver mehr als 400.000 Kinder weltweit absolviert. Im Rahmen einer spielerischen Sportveranstaltung zeigen neun einfache Tests die individuellen körperlichen Fähigkeiten der Teilnehmenden, und jedes Kind erhält einen maßgeschneiderten Bericht mit entsprechenden Vorschlägen für die persönlich passenden Sportarten. Nähere Infos: **www.sportanalytik.at**

Preisgeld von insgesamt 100.000 Euro

Für die Siegerprojekte stehen Geld- und Sachleistungen im Wert von insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. „Wir setzen diese Fördermittel je nach sachlichem Bedarf und Projektstatus ganz gezielt ein, um die Projekte möglichst gut zu begleiten und rasch zum Erfolg zu führen“, sagt Philip Newald, Vorstand von motion4kids. „Jene Projekte, die es nicht in die engere Auswahl geschafft haben, jedoch gutes Entwicklungspotenzial aufweisen, unterstützen wir durch Vernetzungsleistungen. Das heißt, wir bringen die Ideengeber mit Partnern aus unserem Netzwerk zusammen, die bei der Weiterentwicklung der Ideen helfen. Idealerweise ergeben sich daraus neue Projekte, die bei unserem nächsten Call for Projects eingereicht werden.“

Steuerliche Absetzbarkeit

Der nächste Call for Projects ist für die zweite Hälfte 2020 geplant. Bis dahin wird der Fördertopf von motion4kids wieder gut gefüllt sein, denn durch die steuerliche Absetzbarkeit von Zustiftungen ist motion4kids für Stifter eine sehr interessante Möglichkeit, einen gesellschaftlich wertvollen Beitrag zu leisten. Markus Eder, Vorstand von motion4kids: „Im Zuge der diesjährigen Projekteinreichungen sind – wie schon im vergangenen Jahr – Zustifter an uns herantreten und haben ihre Unterstützung zugesagt. Das zeigt, welcher wachsenden Stellenwert ein wettbewerbsfähiges und attraktives Bildungssystem in Österreich einnimmt.“

Über motion4kids

motion4kids – Wir bewegen unsere Zukunft ist eine Marke der „Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung“ mit Sitz in Wien. Sie wurde Anfang 2018 als gemeinnützige Substiftung der Innovationsstiftung für Bildung und der Casinos Austria AG ins Leben gerufen. motion4kids unterstützt innovative Projekte zur Bewegungs- und Bildungsförderung von Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Durch aktive Prävention sollen die Gesundheit, Lern- und sozialen Kompetenzen der Kinder verbessert, ihre Lebensqualität nachhaltig erhöht und ihre Integration gefördert werden. Dabei ist besonders wichtig, dass die Kinder Spaß haben. Denn nur mit Freude lässt sich auch gut lernen.

motion4kids realisiert selbst keine Projekte. Die Stiftung nimmt Projektanträge entgegen, bewertet sie und entscheidet über ihre Förderung. Dies geschieht über ein standardisiertes, transparentes Verfahren und vorab festgelegte Einreich- und Entscheidungskriterien. Nach Sichtung der eingereichten Projekte durch den Stiftungsvorstand entscheidet das Kuratorium, welche Projekte gefördert werden. Dem Kuratorium gehören namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Sport, Medizin, Wirtschaft und Medien an. Nähere Informationen: **www.motion4kids.org**

Rückfragehinweis:

motion4kids – Wir-bewegen-unsere-Zukunft-Bildungsstiftung
Mag. Philip Newald
Rennweg 44
A-1038 Wien
Tel.: +43 1 71177/8300
E-Mail: hallo@motion4kids.org
Web: www.motion4kids.org